



WARNEMÜNDER WOCHE

## PRESSEINFO

14. März 2015

78. WARNEMÜNDER WOCHE – 4. bis 12. Juli 2015

### Newsflash für Segler

**+++ Suche nach Motorbootfahrern +++ veränderte Siegerehrungen und Livestream +++ Entzerrung und Schwerpunktverlagerung in Richtung Hohe Düne +++ Marine öffnet Gelände +++ Zusätzliche Zeltflächen auf der Mittelmole +++ Chairman übergibt sein Amt +++ Wettfahrtleitungen bekannt gegeben +++**

Der Warnemünder Segel-Club lud Mitte März 2015 alle Wettfahrtleiter der 78. WARNEMÜNDER WOCHE zu seinem "Nachbarn", dem Wassersport-Verein-Güstrow, in dessen gemütliches Vereinshaus ein. Zehn helfende Vereine aus ganz Deutschland waren beim Treffen zugegen und lauschten den Plänen. Oberste Priorität hat derzeit die Suche nach Motorbootfahrern. Wer Interesse hat, möge sich bitte bei seinem helfenden Verein oder direkt in Warnemünde melden. Auch diverse Funkgeräte oder Motorboote selbst würden eine enorme Hilfe sein, die dankend angenommen werden würde.

Spannung entstand bei der Vorstellung der Pläne von dem Livestream von future.tv. Hier wird anvisiert, dass mit Rotationsprinzip auf die Medienbahn gelegte Regatten täglich ins Sponsorenzelt und ins Internet übertragen werden. Passend hierzu auch die Info, dass eine Siegerehrung jeweils auf der großen Bühne am Leuchtturm stattfinden wird. Große Zustimmung fand, dass die Fährfahrten zwischen Hohe Düne und Mittelmole kostenlos für die Lieger auf der Hohen Düne sein werden. Außerdem wird man zur Einführung unterschiedlicher Startzeiten übergehen, um die Slipsituation auf der Mittelmole zu entlasten. Gute Nachrichten auch für die Seesegler: alle Lieger auf der Hohen Düne liegen kostenlos. Geplant ist ebenso ein neuer Zieldurchlauf für die hanseboot Rund Bornholm Regatta, welcher allerdings noch nicht bestätigt ist.

Als generelle Zielstellung gilt: niemand soll auf die Hohe Düne „abgeschoben“ werden, sondern der Bereich wird durch zusätzliche Events und Klassenpartys in der Bootshalle mehr belebt werden. Die Hohe Düne soll zum Anlaufpunkt für möglichst viele Segler werden, inklusive gemütlicher Plätze mit Verköstigungen. Erfreuliche Neuigkeiten gibt es auch von der Marine: sie stellt ein Startschiff und alle Teilnehmer dürfen das Offiziersheim mitbenutzen. Die Benutzung des Marinestützpunktes ist kein Novum und die Organisatoren freuen sich, dass sie wieder Gast sein dürfen. Daher werden auch alle (zeltenden) Gäste noch einmal freundlich auf die Regeln auf dem Gelände hingewiesen: zelten ist in jedem Fall





## WARNEMÜNDER WOCHE

nur ohne Hund gestattet und Baden im Stützpunkt ist nicht erlaubt. Ein erleichterter Zugang zum Marinegelände ist derzeit ebenfalls in Planung, damit alle Wege möglichst kurz gehalten werden können. Schön ist auch, dass die Bundespolizei wieder Flagge zeigt und 2015 tatkräftig unterstützt.

Schon 2015 sieht es auf der WARNEMÜNDER WOCHE bereits anders aus, denn die alten Fähranleger auf der Mittelmole sind komplett zugeschüttet. Wenn alle Absprachen umgesetzt werden können, dann steht eine viel bessere und weitaus größere Fläche zum Campen zur Verfügung. Wegen der Vergabe der Zeltmöglichkeiten laufen derzeit aber noch Gespräche. Hauptwettfahrtleiter Robert Niemczewski hat weitere News in petto: alles, was auf Westseite segelt, liegt auch auf Mittelmole und anders herum – so die grobe Formel der geplanten Liegeplätze. Ziel ist, dass das Fahrwasser bei der Fahrt zum Kurs nicht mehr gekreuzt werden muss. Die Bahnen rücken generell dichter zusammen, damit die Anfahrtswege möglichst kurz gehalten werden. Für die Funktionsboote steht der WSC-Kran zur Verfügung. Hinzu kommt der Kran auf der Hohen Düne für alle Kielschiffe, plus ein zeitweise mobil eingesetzter Kran.

Gode Sevecke, der seit über 10 Jahren Chairman auf der WARNEMÜNDER WOCHE und bereits doppelt so lange dabei ist, wird dieses Jahr das letzte Mal in dieser Funktion zugegen sein. Der 73-Jährige übergibt fließend an seinen Stellvertreter Jörn-Christoph Jansen, welcher selbst schon jahrelang Teil der Jury vor Ort ist.

## KONTAKT

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesine Schuer  
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde  
Büro Hanse Sail Rostock  
Warnowufer 65  
D-18057 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 / 381 29 61  
Telefax: +49 (0) 381 / 381 29 90  
E-Mail: [presse@warnemuender-woche.com](mailto:presse@warnemuender-woche.com)

[www.warnemuender-woche.com](http://www.warnemuender-woche.com)

